

Ökumenisches Abendgebet in Zeiten der Corona-Krise – Montag, 8. Juni 2020

(Kreuzzeichen)

Kerzenritus (Kerze anzünden)

Komm Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Gott, du hast die Herzen deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt. Gib, dass wir in diesem Geist erkennen, was recht ist, und allezeit seinen Trost und seine Hilfe erfahren. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

- STILLE -

HYMNUS (GL 342):

6) Lass gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.

<https://www.youtube.com/watch?v=-mP-fCKp7F4>

LESUNG: LESUNG: PSALM 112,1–9

Halleluja!

Selig der Mann, der den HERRN fürchtet *
und sich herzlich freut an seinen Geboten.
Seine Nachkommen werden mächtig im Land, *
das Geschlecht der Redlichen wird gesegnet.
Wohlstand und Reichtum füllen sein Haus, *
seine Gerechtigkeit hat Bestand für immer.
Im Finstern erstrahlt er als Licht den Redlichen:
Gnädig und barmherzig ist der Gerechte.
Glücklich ein Mann, der gnädig ist /
und leiht ohne Zinsen, *
der nach dem Recht das Seine ordnet.
Niemals gerät er ins Wanken; *
ewig denkt man an den Gerechten.
Er fürchtet sich nicht vor böser Kunde, *
sein Herz ist fest, auf den HERRN vertraut er.
Sein Herz ist getrost, er fürchtet sich nicht, *

er wird herabschauen auf seine Bedränger.
Reichlich gibt er den Armen, /
seine Gerechtigkeit hat Bestand für immer, *
seine Macht steht hoch in Ehren.

ZUM NACHDENKEN:

Der Mensch verneigt sich in Ehrfurcht – ohne Angst – vor der Größe und Heiligkeit Gottes. Gott bleibt immer der ganz Andere für uns. Trotzdem ist er uns nicht unendlich fern, sondern den Menschen zugewandt, und er liebt uns. In Jesus ist er selbst einer von uns geworden. Durch Gottes Liebe erkennen wir seine Gebote als Weisungen zum Leben und bewahren sie in unserem Herzen.

GEBET:

Atme in mir Heiliger Geist.
Ströme aus der Mitte meines Seins.
Sei du mein Rhythmus,
mein Kommen und Gehen,
mein Werden und Wachsen.
Atme in mir Heiliger Geist.
Sei du das Leben, das ich fühle,
sei die Sehnsucht, die mich zieht.
Sei du das Feuer, das in mir brennt
und das Blut, das in mir fließt.
Atme in mir, Heiliger Geist.
Lass mich aufblühen und ein Lob sein.
Lass mich reif werden
und Frucht bringen.
Lass mich ein Segen sein für diese Erde
und für die Menschen auf ihr. Amen.

Vater unser ... (und Gegrüßet seist du, Maria)

So segne und begleite uns in an diesem Abend und in dieser Nacht der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN

- Kerze ausblasen –

(Pfarrer Andreas Engert)